



## Pressedienst

---

18. Juni 2021

### **Stadtentwässerungsbetrieb zieht Strom aus der Sonne**

**Auf dem Dach des Zentrallagers Kanalbetrieb wurde eine Photovoltaikanlage installiert/120.000 kWh Strom werden pro Jahr Auf dem Draap 17 produziert und decken dort die Hälfte des Gesamtstrombedarfs**

Der Stadtentwässerungsbetrieb hat eine weitere Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen: Auf dem Dach des Zentrallagers vom Kanalbetrieb wurde eine zweite Photovoltaikanlage installiert und technisch abgenommen. Die neue Anlage erbringt einen Spitzenwert von 132,33 Kilowatt (kWp)\*.

Da dieses Gebäude mit einem Gründach ausgestattet ist, war eine so genannte "Aufständigung" notwendig: die Module mussten so installiert werden, dass sowohl die Gründach-Funktion, als auch die Energiegewinnung möglich sind. Berechnungen ergeben eine Ertragsprognose von 120.000 kWh/Jahr.

Der erzeugte Strom dient zu 100 Prozent dem Eigenverbrauch innerhalb des Stadtentwässerungsbetriebs. Mit der gewonnenen Energie werden die Elektrofahrzeuge des Kanalbetriebs "betankt", was einhergeht mit einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 38 Tonnen pro Jahr. Das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Benzin-Pkws auf einer Strecke von rund 200.0000 Kilometer. Aktuell hat der Stadtentwässerungsbetrieb 10 E-Fahrzeuge im Einsatz, 5 weitere sollen in diesem Jahr noch angeschafft werden.

Bereits 2018 wurde auf dem Kanalbetriebshof auf dem Dach des Technikgebäudes eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 29,76 Kilowatt (kWp) installiert. Für diese Photovoltaikanlage wurde einst ein Jahresertrag von 26.500 kWh prognostiziert, der durchschnittliche Jahresertrag der Betriebsjahre 2018 bis 2020 lag allerdings mit 31.500 kWh deutlich über dieser Prognose.

In Summe decken die beiden Photovoltaikanlagen mit einer Stromerzeugung



## Stadtentwässerungsbetrieb zieht Strom aus der Sonne

Seite 2

von rund 150.000 kWh pro Jahr rund 50 Prozent des derzeitigen Strombedarfs des Kanalbetriebshofes "Auf dem Draap 17" ab. "Dass wir mit der Inbetriebnahme der zweiten Photovoltaikanlage nun die Hälfte des Strom-Eigenbedarfs an diesem Standort abdecken können, zeigt, was durch die intelligente Nutzung der Dachflächen - und dazu gehört auch die Dachbegrünung - möglich ist. Dass wir diese umweltschonende Stromgewinnung für die Elektrofahrzeuge des Stadtentwässerungsbetriebs nutzen, ist ein weiterer Baustein dieses gelungenen Rundum-Konzeptes", sagt Dorothee Schneider, Stadtkämmerin und für den Stadtentwässerungsbetrieb zuständige Dezernentin.

Der Bau einer weiteren Photovoltaik-Anlage ist in Planung.

\*kWp = Kilowatt Peak - ist eine fast ausschließlich für Photovoltaikanlagen genutzte Einheit. Es gibt an, welche Höchst- oder Spitzenleistung eine Photovoltaikanlage unter optimalen Bedingungen maximal liefern kann. Die Wattstunde [Wh] oder eben das Tausendfache, die Kilowattstunde [kWh] ist eine Maßeinheit für die Energie oder Arbeit abgeleitet von Joule(SI-Einheit). Sie beschreibt die Leistung, die über einen gewissen Zeitraum hinweg verbraucht oder erzeugt wird.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Rund 150.000 kWh pro Jahr produzieren die beiden Photovoltaikanlagen am Kanalbetriebshofes "Auf dem Draap 17", ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Stadtentwässerungsbetrieb

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2106/210617-Photov>



**Stadtentwässerungsbetrieb zieht Strom aus der Sonne**

Seite 3

[oltaikSEBD.jpg](#)

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210618-204\\_17.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210618-204_17.txt)

**Kontakt: Buch, Michael**

**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**